

## Neuer Dorfladen wurde gefeiert

Von Susanna Michel. Aktualisiert am 04.04.2011 [1 Kommentar](#)



Empfehlen

1

**Aus der Eröffnung des neuen Dorfladens hat Iseltwald gleich ein Dorffest gemacht. Die Kundschaft musste bereits zum ersten Mal an der Kasse Schlange stehen.**



Der Vorstandspräsident der Genossenschaft Bernhard Brunner (l.) und Leiterin Vreni Imfeld stehen vor dem neuen Dorfladen Iseltwald, den eine der ersten Kundinnen gerade verlässt.

Bild: Susanna Michel

### **Öffnungszeiten des Dorfladens**

*Iseltwald: Montag bis Freitag, von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr. Samstag, von 7.30 bis 16 Uhr. Während der Hochsaison (1. Juni bis 20. September) ist der Laden jeweils auch am Sonntag von 8 bis mindestens 14 Uhr geöffnet.*

«Es war ein überwältigender Start, es gab einen richtigen Ansturm», sagt Vreni Imfeld mit einem breiten Lächeln im Gesicht. Sie leitet den Dorfladen Iseltwald, zur Seite stehen ihr vier Mitarbeiterinnen. Seit Samstag hat die Gemeinde am Brienersee wieder ein Geschäft, das alles für den täglichen Bedarf bietet. Das Sortiment reicht von Seife über frischgebackenes Brot, Wein, Fleisch und Joghurt bis zu Tierfutter. Im Laden ist eine Postagentur integriert. Das Lokal mit einer Verkaufsfläche von 130 Quadratmetern befindet sich zum grössten Teil in einem Neubau, ein Teil liegt im geschützten Teil des ehemaligen Hotels Bären, der zur Überbauung Seepark gehört.

### **Genossenschaft gegründet**

Der Dorfladen verdankt Iseltwald einer Genossenschaft. Ihr Vorstandspräsident Bernhard Brunner erklärt: «Unser Basissortiment liefert der Partner Spar Maxi. Doch wir legen grossen Wert darauf, dass bei uns auch einheimische Produkte und Produkte aus dem Oberland verkauft werden.»

Rund 270 Anteilscheine wurden für die Genossenschaft bisher gezeichnet. Laut Bernhard Brunner besitzen die Bewohner von Iseltwald rund drei Viertel davon. «Wir wurden von den Initianten des Seeparks, Niklaus Haug und Benjamin Hostetter, sehr stark unterstützt.»

Die Verkäuferinnen teilen sich insgesamt 220 Stellenprozente. «Wir haben aber gemerkt, dass das wohl nicht reicht», sagt der Vorstandspräsident der Genossenschaft, «das, was wir hier haben, ist viel mehr als ein Dorflädli. Das ist ein Hightech-Laden.»

Bernhard Brunner ist sich bewusst, dass der Laden rentieren muss, um nicht dasselbe Schicksal wie viele andere Dorfläden zu erleiden. Das gelinge, wenn die Bewohner dem Motto «Iseltwald kauft in Iseltwald» folgen würden. Natürlich müsse auch das Sortiment den Bedürfnissen laufend angepasst werden. Zudem rechnet die Genossenschaft, auch viele Touristen zur Kundschaft zählen zu dürfen.

Eine ältere Dorfbewohnerin erklärte im Laden: «Es ist sehr schön, muss ich mit meinem Töffli nun nicht mehr so weit fahren, um einzukaufen.» Mit einem Nicken nahm sie zur Kenntnis, dass die Genossenschaft erwägt, ebenfalls einen Hauslieferdienst anzubieten.

Die Eröffnung des Dorfladens wurde zum Dorffest mit musikalischer sowie anderer Unterhaltung für Gross und Klein, kurzen Reden und Risotto.

Erstellt: Berner Oberländer, 04.04.2011, 07:34 Uhr